

Großbritannien hat Sanktionen gegen russische Desinformationsagenturen verhängt

28.10.2024

Die Restriktionen betrafen die der SDA angeschlossene Unternehmensgruppe Struktura, die autonome gemeinnützige Organisation Dialogue.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Restriktionen betrafen die der SDA angeschlossene Unternehmensgruppe Struktura, die autonome gemeinnützige Organisation Dialogue.

Großbritannien hat am Montag, den 28. Oktober, Sanktionen gegen drei natürliche und drei juristische Personen angekündigt, die an der russischen Desinformationskampagne gegen die Ukraine beteiligt sind. Dies meldet die Website der britischen Regierung.

Die Einschränkungen betrafen die Social Design Agency (SDA), die laut einer internationalen journalistischen Untersuchung Geld vom Kreml erhält und dessen Propaganda im Westen fördert.

Die der SDA angegliederte Unternehmensgruppe Struktura, die autonome gemeinnützige Organisation Dialogue und ihre Direktoren Ilja Gambaschidse, Nikolai Tupikin und Andrej Perla fielen unter die Beschränkungen.

Die sanktionierten Personen, so behauptet die britische Regierung, sind in die russische Desinformationsoperation namens Doppleganger verwickelt, bei der Klone von echten Websites und Seiten sozialer Medien als glaubwürdige Informationsquellen präsentiert werden.

Wie wir bereits geschrieben haben, haben die USA, Großbritannien und Australien Sanktionen gegen Einzelpersonen und Unternehmen angekündigt, die mit der russischen Cybercrime-Gruppe Evil Corp.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 189

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.